



Der Fakel mit dem Motto «Cannoncar».



Der Tambourenverein Elgg.

Närrisches Treiben am Fasnachtsumzug

Der Kinder- und Gruppenumzug des FAKEL begeisterte am Sonntagnachmittag mit närrischem Treiben und verwandelte die Gassen von Elgg in eine fasnächtliche Hochburg.

ELGG - Pünktlich um 14.14 Uhr startete der Kinder- und Gruppenumzug durch die vier Gassen in Elgg. Die Fasnächtlerinnen und Fasnächtler liessen sich von den kühleren Temperaturen nicht beirren und feierten ihren farbenprächtigen Umzug. Angeführt vom Oldieclub mit Elvis Presley und Heino, setzte sich der Umzug mit 18 Nummern in Bewegung durch die vier Hauptgassen. Der «Bäsewage» vom Fakel sorgte auch gleich für die fasnächtliche Stimmung und die Gruppenmusik Ailaghoga folgte mit der passenden Musik. Auf die farbenfreudigen Sujets der Spielgruppe Elgg und der Spielgruppe Schlatt / Hofstetten, begeisterte die Guggenmusik Rivels als lustig verkleidete Clowns. Mit dem Motto «Dornrösli» versetzte das Tanzstudio Balance die Zuschauer schliesslich in eine märchenhafte Stimmung. Die Gruppe Seegartenquartier & Co amüsierte als Schlümpfe und die Tanzapfenschüttler sorgten für die passende Guggenmusik. Die Gruppe Fakel lud auf eine abenteuerliche Reise durch den Dschungel mit dem Motto «Safari» und mit der Synchrongruppe Badhosli durfte Synchronschwimmen genossen werden. Mit rhythmischen Klängen und farbenfrohen originellen Kostümen, forderte der Tambourenverein Elgg mit dem Sujet «Rhythmusgruppe» die Zuschauer zum Tanzen auf. Verzaubert wurden die Fasnächtler von den Hexen vom Fasnachtsverein Aadorf, mit dem Sujet «Hexenkessel». Die Gassenküche Wittenwil mit dem



Synchrongruppe Badhosli.

Motto «Suppen-Teeküche», versorgte die gespannte Zuschauerschaft mit heissen Getränken. Der Tambourenverein Elgg mit dem Motto «Jungtambouren» setzte sich mit der Flughafen Zürich Bodencrew und einem originellen Zurich Tower gegen den Fluglärm ein. Für ein «Gaudi» sorgte die Gruppe Oberhof mit dem kreativ umgesetzten Motto «Skihütte Oberhof». Für den «Jö-Faktor» sorgte die Gruppe Meitliriege Chliii Elgg, mit dem Sujet «Ratatouille». Für einen perfekten Abschluss eines gelungenen, farbenfrohen Umzuges sorgte schliesslich mit der Nummer 18 der Fakel mit dem Motto «Cannoncar». Das lustige Sujet begeisterte mit dem Fakelmobil namens Olivia. Im Anschluss an den Umzug durfte in froher Stimmung die Kinderfasnachtsparty im Werkgebäude genossen werden. Der erste Platz des Zuschauerwettbewerbs ging an die Meitliriege Chliii Elgg (Thema Ratatouille) auf dem zweiten Platz landete die Synchrongruppe Badhosli (Thema Badhosli) und über den dritten Platz durfte sich die Spielgruppe

Elgg (Thema Barbapapa) freuen. Pepi Mühlebach zeigte sich zufrieden mit dem Umzug: «Gerne würde ich auch einen Dank aussprechen an die teilnehmenden Gruppen, die vielen Umzugsbesucher in den vier Gassen und dem anschliessenden Kinderfasnachtstfest, den Gönnern, Sponsoren und allen Helfern die an der Fasnacht Elgg den FAKEL unterstützt haben.» Auch dieses Jahr sorgte der FAKEL Elgg für einen gelungenen Fasnachtsumzug. Den Mitgliedern des FAKEL gebührt Dank für die wiederum grossartige Organisation.

JACQUELINE SCHÄR



Die Gruppe Fakel lud auf eine abenteuerliche Reise durch den Dschungel mit dem Motto «Safari».



Die Gruppe Seegartenquartier & Co amüsierte als Schlümpfe.



Den Mitgliedern des FAKEL gebührt Dank für die wiederum grossartige Organisation.



Die Gruppe Meitliriege Chliii Elgg, mit dem Sujet «Ratatouille».



Kleiner Clown.



Die Tanzapfenschüttler.



Die Kleinen als Schellenursli.